

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Kunstepoche JUGENDSTIL

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALT

Vorwort	4
Jugendstil - Entstehung und Bedeutung	5-13
Merkmale des Jugendstils	14-16
<u>Aufgaben</u>	
- <i>Tapetenmuster mit geschwungenen Linien</i>	17
- <i>Jugendstilrahmen</i>	18
- <i>T-Shirt-Design und Modenschau</i>	19
- <i>Jugendstilgeländer</i>	20
- <i>Fenster</i>	21
- <i>Porträt</i>	22
Gustav Klimt - Leben und Werk	23-24
<u>Aufgaben</u>	
- <i>Der Kuss</i> um 1907-1908	25-26
- <i>Zwei Studien einer sitzenden Dame im langen Kleid</i> 1903	27
- <i>Lebensbaum</i> um 1905-1909	28
- <i>Bildnis der Fritza Riedler</i> 1906	29
- <i>Adele Bloch-Bauer</i> 1907	30
- <i>Allee im Park Schloss Hammer</i> 1912	31
Aubrey Beardsley - Leben und Werk	32-34
<u>Aufgaben</u>	
- <i>Le Morte d' Arthur</i> von Thomas Malory (Bild 1 für ein Kapitel) 1893	33
- <i>Le Morte d' Arthur</i> von Thomas Malory (Bild 2 für ein Kapitel) 1893	34
Charles Rennie Mackintosh <i>Wanddekoration</i> (Entwurf) 1896-1897	35
Louis Comfort Tiffany <i>Tiffanylampe</i>	36
Alfred Gilbert <i>Eros</i> 1893	37
René Lalique <i>Brosche</i>	38
Alfons Mucha <i>Briefmarke</i>	39
Franz von Stuck <i>Frühling</i> 1909	40
Tests	41-43
- Test Jugendstil	41
- Test Künstler, Architekten und Designer	42
- Lösungen	43
Internationale Künstler, Architekten, Designer und Kunsthandwerker	44-45
Kunstepochentabelle	46

VORWORT

Jugendstil aus der mehrbändigen Reihe **Die Kunstepoche** ist für alle Schülerinnen und Schüler im modernen Kunstunterricht, in Kursen, Projekten und Arbeitsgemeinschaften nach einem innovativen und besonders effektiven Konzept im Rahmen der Bildungsvorgaben und Standards entwickelt worden.

Jeder Band ist ein grundlegendes kunstgeschichtliches Lehr- und Lernbuch zu einer großen relevanten Kunstepoche mit den bedeutendsten Künstlern, Meisterwerken, besonderen Stilmerkmalen, wichtigen Fakten, prägnanten Sachtexten, exklusiv ausgewählten Fotos und Werksabbildungen, kreativen Erarbeitungsfragen, besonders lernstarken und ansprechenden Basis- und Erweiterungsaufgaben und abschließenden Tests.

Die in den Bänden dargestellten Kunstepochen reichen vom Mittelalter bis in die Neuzeit. Sie umfassen beispielsweise die Renaissance, den Klassizismus, den Barock, die Romantik, den Realismus, Impressionismus, Expressionismus und Jugendstil und sind Standardwerke für den erfolgreichen Unterricht.

Das Lehr- und Lernbuch **Jugendstil** erklärt sehr eindrucksvoll und verständlich die Entwicklung einer neuen Epoche in der Zeit des Übergangs von dem 19. zum 20. Jahrhundert, **Jugendstil**. Dekorativ mit geschwungenen Linien, pflanzlichen Elementen, geometrischen und natürlichen Formen, Symbolen, Arabesken und Figuren erfreute er sich größter Beliebtheit in der Kunst, Architektur und im Design. Begleitet von vielen Programmen und Manifesten breitete er sich unter verschiedenen Namen international aus und brachte aufsehenerregende, begeisternde Künstler mit ihren Meisterwerke hervor.

In der praktischen Erprobungsarbeit mit **Jugendstil** zeigte sich schnell, wie sehr begeistert und hoch motiviert Schülerinnen und Schüler erfolgreich kunstgeschichtliche Inhalte aufnehmen und gestalterisch umsetzen und den Kontext zur Gegenwartskunst bilden. **Jugendstil** kann direkt ohne eine große Vorbereitung in der Unterrichtspraxis eingesetzt werden.

Eindeutige Zeichen geben schnell die nützlichen Orientierungshilfen:



Information



Hauptwerk



Impuls und Erarbeitungsfrage



Betrachtungshinweis und Aufgabe



Weitere Epochenwerke



Zeichenaufgabe



Malaufgabe



Schneideaufgabe

Viel Spaß, Freude und Erfolg mit dem Lehr- und Lernbuch **Jugendstil** wünschen der **Kohl-Verlag** und **Eckhard Berger**

Mehr Informationen, Empfehlungen und Tipps: www.kohlverlag.de und www.teamberger.de

Jugendstil *um 1890 bis 1920*

i *Der Jugendstil ist eine relativ kurze Epoche, die im letzten Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts als einzigartige und moderne Ausdrucksform entstand und sich fast gleichzeitig in Regionen Europas und in den USA entwickelte. Er ist ein dekorativer Stil, der nicht nur in den unterschiedlichen Kunstbereichen, sondern auch in vielen anderen Bereichen Einzug hielt, zum Beispiel in der Architektur, dem Design, der Literatur und in Musik. Er suchte die Nähe zum Handwerk und bezog neue Fertigungsmethoden und Materialien zur Gestaltung mit ein, zum Beispiel Beton, Eisen und Glas. Viele Programme und Manifeste erklärten ihn und gaben ihm neue vor. Zu seinen häufig wiederkehrenden Inhalten gehörten geschwungene Linien, großflächige und florale Ornamente, geometrische und natürliche Formen. Er war beliebt, rief Begeisterung hervor und erfreute sich einer guten Nachfrage.*



Anselm Feuerbach **Iphigénie** (2. Fassung) 1871

Unter dem Namen **Jugendstil** wurde die neue Kunstrichtung hauptsächlich in Deutschland bekannt.

Der Name leitete sich von der von dem Schriftsteller, Journalist und Verleger **Georg Hirth** 1895 gegründeten sehr einflussreichen Kunst- und Literaturzeitschrift **Jugend - Münchener illustrierte Wochenschrift für Kunst und Leben** her. Sie war das Sprachrohr von vielen Künstlern und Kunsthandwerkern, die sich gegen einen **Historismus** (Foto) wandten, gegen das Aufleben oder Erneuern von Stilen aus der Vergangenheit. Sie war die Plattform des neuen Stils und berichtete ausführlich über ihn von 1896 bis 1914. Parallel dazu veröffentlichte sie auch Sonderbeiträge über andere Themen, zum Beispiel über die Kunst in Russland.

Kunstgeschichtlich gesehen liegt der Jugendstil zwischen dem Historismus und der modernen Kunst. Er war eine Reaktion auf die vielen verschiedenen Neuerungen und Entwicklungen im 19. Jahrhundert, die sich in die folgenden

Hauptbereiche unterscheiden lässt:

- die sich schnell entwickelnde Technik und Industrie und die damit verbundene maschinelle Massenanfertigung von Produkten;
- der Historismus und das Aufkommen eines gehobenen Bürgertums mit teilweise extravaganten Bedürfnissen;
- von dem vermögenden Bürgertum durch Einfluss geförderte und oft nachgefragte sehr konservative Kunst, zum Beispiel die des Lenbachkreises um **Franz von Lenbach** (Foto).



Franz von Lenbach *Ein Hirtenknabe* 1860

Aus mehreren Kunstrichtungen entwickelte sich der Jugendstil. Dazu zählten die vergangenen Kunstepochen und die **Arts and Crafts Movement**, eine Bewegung in England, die die handwerkliche Tradition angesichts der zunehmenden Industrialisierung schützen und bewahren wollte.

Zu den entscheidenden Wegbereitern gehörten der Maler, Architekt und Dichter **William Morris**, der Architekt **Philip Webb** und der Kunsthistoriker und Maler **John Ruskin**. William Morris gründete das Unternehmen **Morris & Co.**, um besondere kunstgewerbliche Produkte von einfacher Schönheit, gutem Nutzwert und bester Qualität herzustellen. Die Handarbeit sollte dabei nicht durch die Maschinenarbeit ersetzt werden. Noch heute sind die Morristapeten bekannt.

Weitere Zusammenschlüsse entstanden, zum Beispiel 1882 die **Century Guild** des Architekten und Designers **Arthur Mackmurdo**. 1887 gründeten Designer und Kunsthandwerker die **Arts and Crafts Exhibition Society**, die 1888 ihre erste erfolgreiche Ausstellung veranstaltete. Im gleichen Jahr entstand die **School of Handicraft** des Kunsthandwerkers **Charles Robert Ashbee**.



Unter dem Namen **Modern Style** wurden die Strömungen in England zusammengefasst. Die bekanntesten Vertreter waren die Grafiker **Aubrey Beardsley** mit seinen linearen Stilelementen in seinen Illustrationen und **Charles Rennie Mackintosh** mit Bildern und besonderen Designerkonzepten für Möbel (Fotos oben) und Besteck.



Früher Torii-Meister *Zwei reisende Frauen auf einem Floß um 1720*

Auch einfache japanische Holzschnitte bildeten Einflüsse auf die neue Kunstrichtung (Foto unten). Der aus Amerika stammende und in England arbeitende Maler **James McNeill Whistler** trug mit seinem Werk besonders zur Bekanntheit des **Japonismus** bei. Für ihn waren die japanischen Farbholzschnitte Vorbild. Schnell erfreuten sie sich einer guten Nachfrage.

In Frankreich begann die Entwicklung als **Art Nouveau**, Neue Kunst. Das Hauptzentrum wurde Paris und Nebenzentrum Nancy. Der Namengeber war **La Maison de l' Art Nouveau**. Es war das Geschäft des deutschen Kunsthändlers **Siegfried „Samuel“ Bing**, der Kunstwerke aus dem Nahen Osten und Europa anbot.

Zu den bekannten Künstlern zählten der Maler und Grafiker **Jules Chéret** und der Maler, Grafiker und Bildhauer **Eugène Grasset**. Sie entwickelten neue Techniken in der Plakatkunst. Auch **Henri de Toulouse-Lautrec** zeigte in einigen Werken Elemente der neuen Richtung.



René Lalique entwarf Schmuckstücke (Fotos oben) mit neuen Farben und Formen. Beeinflusst vom Symbolismus ließ er sich von Formen der Natur, von Pflanzen, Insekten und Fischen anregen. Er benutzte neben Metallen Glas, Perlmutter, Horn und das heute verbotene Elfenbein.



Auch die Pariser Metro zeigte um 1900 Spuren der neuen Kunstbewegung. **Hector Guimard** gestaltete die Eingänge mit geschwungenen Schriftzügen und fantasievollen Gittern (Fotos Mitte), die es heute noch gibt.



Weitere Künstler schufen in anderen Bereichen einmalige Meisterstücke, zum Beispiel **Paul Philippe** in der Keramik. **Emile Gallé**, der Gründer der **École de Nancy**, zeichnete sich durch Porzellan-, Glas- und Möbelkunst aus. Er experimentierte viel und verarbeitete oft Gold- und Silberfolien. Sein Werk wurde auf den Weltausstellungen 1889 und 1900 preisgekrönt. Sehr viel später wurden er und die École de Nancy durch die Jahressgabe von mehreren Briefmarken (Foto unten) geehrt. Neben **Emile Gallé** waren der Möbeldesigner **Louis-Jean-Silvestre Majorelle**, Gründungsmitglied der Schule von Nancy, sehr bedeutend.

Die Kunstepoche JUGENDSTIL

Theorie & Praxis kompakt und leicht verständlich

2. Digitalauflage 2022

© Kohl-Verlag, Kerpen 2022
Alle Rechte vorbehalten.

Konzept, Idee & Gestaltung: Eckhard Berger
Text: Eckhard Berger
Gestaltung & Illustrationen: Barbara Berger & Eckhard Berger
Fotos: Archiv teamberger, Barbara Berger

Bestell-Nr. P12 790

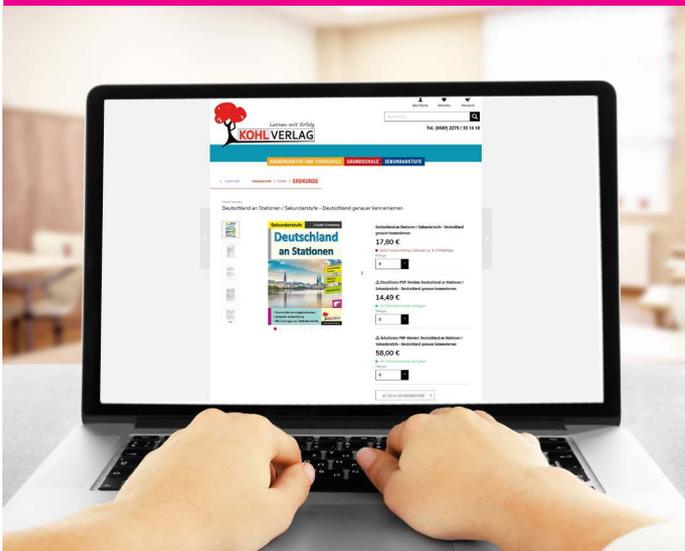
ISBN: 978-3-98558-394-2

AdobeStock.com:

James Phelps JR, Gregor Buir, PixyNL, laufer, mariesacha, digiselector, Carolyn Franks, Claudio Colombo, Tapilpa, Ichaoshu, thauwald-pictures, vectorpocket, Elena Dijour, Doug Armand, Raquel Pedrosa, romanple, Elen Lane, frdic, SASITHORN, Kabakova Tatyana, majonit, oranguta007, Brad Pict, Delphotostock, Garden Guru, Markus Mainka, Silvio, smuki, Stimmungsbilder, denisik11

Das vorliegende Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk oder das Internet eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine Print-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Die Kunstepoche JUGENDSTIL

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

